

Ein Dienstjubiläum : Adj. Uof. Hans Rickenbacher

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



E I N D I E N S T J U B I L Ä U M

Adj. Uof. Hans Rickenbacher

konnte am vergangenen Jahresende auf eine 25jährige Instruktorentätigkeit bei der hellgrünen Waffe zurückblicken. Es gehört sich, diesem ausserordentlich begabten Instruktor in den Küchenchef- und Fourierschulen, für seine unermüdliche Tätigkeit in und ausser Dienst, an dieser Stelle einmal unseren wohlverdienten Dank auszusprechen und ihm die besten Glückwünsche zu seinem Dienstjubiläum zu entbieten.

Unter dem strengen Kommando des damaligen Schul- kdt. Oberst Suter bildete der junge Küchenchef-Wm. im Januar 1942 als Klassenlehrer seine ersten Küchenchefschüler aus. Seine Wahl zum Instruktions-Aspiranten erfolgte auf den 1. Januar 1943 und auf den 1. Juli 1944 seine Ernennung zum Instruktions-Unteroffizier. Nach Absolvierung der Fourierschule wurde er am

6. November 1943 zum Fourier, im Jahre 1947 zum Feldweibel und auf den 1. Januar 1951 zum Adjutant-Unteroffizier befördert. Noch als Fourier trat er der Sektion beider Basel des Fourierverbandes bei. Heute gehört er der Sektion Bern an.

Neben seiner Tätigkeit als Instruktor in den Küchenchef- und Fourierschulen erkannte er bald die Notwendigkeit seiner eigenen ausserdienstlichen Weiterbildung und trat im Oktober 1944 als Aktivmitglied in den Unteroffiziersverein Thun ein. Während 20 Jahren stellte er sich diesem auch als Vorstandsmitglied zur Verfügung, wovon 8 Jahre als Vereinspräsident, in welcher Eigenschaft er noch bei der Organisation und Durchführung der Schweizerischen Unteroffizierstage 1965 in Thun mitwirkte.

Für seine Verdienste um das Wohl des UOV Thun wurde er von diesem mit der Ehrenmitgliedschaft und vom SUOV mit dem Verdienstdiplom ausgezeichnet. Sein grösster fachtechnischer Erfolg jedoch wurde ihm für aussergewöhnliche Leistungen an der HOSPES 1954 in Bern mit der Verleihung der Goldmedaille zuteil.

Die höchsten Vorgesetzten erkannten bald die hervorragenden Fähigkeiten Adj. Uof. Rickenbachers und übertrugen ihm Spezialaufgaben. So finden wir ihn nach dem Ungarn-Aufstand 1956 im Auftrage des Internationalen Roten Kreuzes in Wien und Budapest und nach dem Algerienkrieg 1962 in Algier als Verwalter der Lebensmittellager, wo es galt täglich 850 000 Personen mit Lebensmitteln zu versorgen.

Um sich auch auf dem Gebiete der Hotel- und Restaurationsküche weitgehend auf dem laufenden zu halten, deren Probleme zu kennen und dort mitzuarbeiten, wurde Adj. Uof. Rickenbacher in den «Cercle des Chefs de cuisine» aufgenommen, wo er sich schon längst über sein Wissen Achtung und höchste Anerkennung verschafft hat.

Er ist heute der dienstälteste Instruktions-Unteroffizier der Versorgungsgruppen. Nebst den Abkommandierungen in Schulen und Kurse, Fouriergehilfenkurse, KVK und WK usw. zur Weiterbildung der Küchenchefs und Fouriere, widmet er sich schon seit Jahren der Ausbildung der französisch sprechenden Schüler in den Küchenchef- und Fourierschulen, in denen er neben der Instruktion noch teilweise die Administration besorgt.

Es ist verständlich, dass sich Adj. Uof. Rickenbacher bei dieser dienstlichen und ausserdienstlichen Belastung nicht noch den Belangen des Fourierverbandes widmen konnte. Doch stellte er sich auf Verlangen für Vorträge und Veranstaltungen gerne zur Verfügung. So wirkte er hinter der Kulisse anlässlich der Schweizerischen Fouriertage 1967 in Luzern.

Auch in unserem Verbandsorgan «Der Fourier» erschienen hin und wieder von ihm verfasste, interessante Artikel über Menugestaltung, neue Artikel im Armeeproviand usw.

Wir wünschen unserem Kameraden Adj. Uof. Rickenbacher in seinem nimmermüden Einsatz zur Aus- und Weiterbildung unserer jungen Küchenchefs und Fouriere auch weiterhin vollen Erfolg. *Sty*